

Bergkamen, 16.01.2007

Stellungnahmen der ev. Kirchen in Bergkamen

Mit Freude und großem Interesse nehmen wir den Kinder – und Jugendförderplan zur Kenntnis und wollen unsererseits an den angegebenen Standorten Bergkamen Mitte / Weddinghofen, Rünthe und Oberaden in unseren gesetzten Möglichkeiten Jugendarbeit fortführen bzw. neu anbieten,. Derzeit werden Konzeptionen und neue Schwerpunkte in allen Gemeinden angedacht, deren Diskussionen aber noch nicht abgeschlossen sind.

Für die Friedenskirchengemeinde könnte Ende Januar auf einem Presbyterwochenende diese Entscheidung bereits getroffen werden.

Vorgeschlagen werden soll für die Jugendarbeit die offene Arbeit fortzuführen, wobei über die inhaltliche Schwerpunktsetzung im Rahmen eines von Ihnen durchaus zu Recht geforderten Wirksamkeitsdialoges gesondert gesprochen werden soll, um den anfallenden aktuellen Bezug mehr Rechnung tragen zu können.

Ein zweites Standbein in der Jugendarbeit sollen die Freizeiten bilden.

Gruppenorientierte Jugendarbeit wird künftig von Seiten der Kirche durch Ehrenamtliche wahrgenommen werden, deren Fort- und Weiterbildung bei den Hauptamtlichen liegen wird.

Darüber hinaus ist die Idee entstanden, Kindern und Jugendlichen ein Frühstücksangebot zu machen, um erste Kontakte zu ermöglichen, um ihnen einen vertrauten Ort zu geben , einen möglichen anderen Anlaufpunkt vor Schulbeginn.

Da sich das Haus der Mitte in Rünthe an einem Verkehrsknotenpunkt für Schüler und Schülerinnen befindet, soll dieser Standort für das Projekt vorgeschlagen werden. Durch dieses Projekt könnten Jugendliche in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und in ihrem Sozialverhalten gestärkt werden, wie sie es als ein Hauptziel des Förderplanes benennen. Dies wäre aber nur mit einer zusätzlichen pädagogischen Fachkraft möglich, die die Kirchengemeinde nicht mehr durch Eigenmittel aufbringen kann, deshalb bitten wir Sie zu prüfen, ob es eine finanzielle Unterstützung geben könnte.

gez. Uwe Rimbach, Pfarrer